

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Am Hitsch si Meinig

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zeersch hanni aigantli wella aswas uss dar Wianachtzgschicht varzella. «Jöös-sas», teetis denn haißa: «Isch dä Hitsch no an aaltmöödischa Ggalööri, dä var-schtoot maini dia modärn Zitt nümma!»

Nussa, hanni tenkht, luagsch amool zringalum, wass dia fortschrittlhha Mentscha an dar Wianacht zvarzella hend. Well für mii abar dar Fortschritt dussa z Oschtütschland aafanga tuat, hanni a bitz in denna iarna Zittiga um-maplettarat. Dar khommunistisch Kul-turbund vu dar Oschtzoona häßt a Pro-gramm ussa ggeeh und döt dinna schtoot:

In Schulen und Kindergärten soll nicht die biblische Weihnachtsgeschichte, sondern andere Erzählungen vorgelesen werden. Besonders die Kurzgeschichte «Trotz Schneetreiben kam Lenin» ist als besonders geeignet für Weihnachtsfeiern bezeichnet worden.

Braavo Khulturbund! Dä tuat siini Genossa nit mit aso uuraalta Gschichtli vu Bethlehem und aso abfuatara. Mit Gschichtli, wo khai Wort vum Khom-munismus dinnaschtoot. Aso aswas wia dia Oschtütscha söttandi miar in dar Schwizz au haa für d Wianachtszitt. I maina söttigi Gschichtli, wo usam Lääba ggriiffa sind, zum Bejschpiil: Trotzdem Woog ein Moskowiter ist, zog er im kalten Dezember nach Bern in den Nationalrat .... WS

### Ergo bibamus!

Was war einst für einen jungen Stu-  
denten das Beleidigendste?

Nach einer Kneipe nicht für voll ge-  
nommen zu werden. Flum

### Aus dem Mode-Aermel geschüttelt

Zwölf Zoll hat Dior  
das Gewand gehoben  
und wählt dazu meist  
Tweed von Hand gewoben.

Auch Einer II

### Erlauscht

«Häsch ghört, s Trudi im Oberdorf  
heig schiints ghürate?»

«Ja chasch tänke, das isch doch die,  
wo immer so tue häßt, wie wänn si nöd  
chönt uf drüü ze!»

«Das wird si jetz halt i de Zwüsche-  
ziit glehrt ha.» bi

## Hotel Anker Rorschach

Telephone 433 44 Das Haus für gute Küche  
**Restaurations-Seeterrasse**  
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder  
Bes. W. Moser-Zuppiger



Und da heißt immer Fernsehen sei vorderhand na z tür!

### Selbst ist der Mann

Ich kenne den Besitzer einer Karo-  
serie-Werkstätte, der nie rechtswidrig,  
aber sehr forsch fährt. Er hat ein gutes  
halbes Dutzend Zusammenstöße hinter  
sich. Seht, das ist nun ein Mann, der  
keine staatliche Hilfe beansprucht, nein,  
der selbst für Arbeit sorgt in seinem  
Gewerbe! Bums

### Das Volk spricht

«Haben die noch nicht geheiratet?»  
fragten die Leute über zwei seit sechs  
Jahren Verlobte. «Nun, sie sind erst  
dreißig. Besser spät als nie!» Zehn Jahre  
nachher waren die beiden noch immer  
nicht verehelicht. Aber jetzt verrieten  
die Mienen der Leute Bedenken, und  
sie sagten: «Besser nie als spät!» Bums

### Wienechtszytt

Katalög und Äxtrabletter,  
Liechtreklamen und Plakat,  
DZyttig wird all Tag wie digger –  
Hundert vo Inserat.

Montere mit Neonlichter,  
Santichlaus, wo Vespa faart,  
Wienechtsbaum uf Plätz und Schtroße –  
Mit em Schtrom, do wird nit gschpart.

s Wienechtschindli, sälbschtverschändlig,  
Treit die tüürschte Nylonschrümpf.  
Alles will sich überbiete,  
Jedes Gschäft schpiilt syni Trümpf.

Alls isch zablig und wird hässig,  
All nervöser wärde d Lütt – –  
O, dir Naare, syd vernüppftig!  
Das isch nümmi Wienechtszytt!

K. Loeliger